

Arbeitsgruppen des LAFT Berlin

In den Arbeitsgruppen werden Inhalte, Strukturen und Angebote des LAFT Berlin diskutiert und erarbeitet. Seit Gründung des Landesverbands wurden bereits zahlreiche Themen bearbeitet, Arbeitsgruppen neu eröffnet, geschlossen, wieder reaktiviert, erweitert oder in interdisziplinäre oder bundesweite Arbeitsgruppen überführt.

Ein Überblick über die derzeitigen und bisherigen Arbeitsgruppen findet sich stets aktuell auf der Website des LAFT Berlin unter <https://www.laft-berlin.de/arbeitsgruppen>

Entstehung und Voraussetzungen von Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppen entstehen aus Initiativen von interessierten Mitgliedern des LAFT Berlin. Es gibt keinerlei thematische Vorgaben für Themen oder Inhalte. Neue Arbeitsgruppen können jederzeit gegründet werden, es sollte jedoch jeweils nur eine Arbeitsgruppe zu einer Thematik geben.

Voraussetzung für eine Arbeitsgruppe ist ein Auftakttreffen sowie ab und an Folgetreffen der Arbeitsgruppe mit dem Vorstand des LAFT Berlin. Aus jeder Arbeitsgruppe sollten zudem Vertreter*innen bei den Mitgliederversammlungen präsent sein und aus ihrer Arbeitsgruppe berichten. Zudem sollten ein bis zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe für die Koordination der externen Kommunikation und der Kommunikation innerhalb des LAFT Berlin benannt werden.

Grundsätzlich sollten alle Mitglieder einer Arbeitsgruppe auch Mitglieder des LAFT Berlin sein. Auf Wunsch der jeweiligen Arbeitsgruppe können jedoch auch Gäste mitarbeiten, die nicht Mitglieder des LAFT Berlin sind, solange zumindest eine kontinuierliche Ansprechperson der Arbeitsgruppe auch Mitglied des LAFT Berlin ist.

Eine weitere Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitsgruppe besteht zudem in der Regel in einer harmonischen und gut gelaunten Arbeitsstimmung, welche die positiven Seiten des Ehrenamts wie inhaltliche Identifikation und gemeinsame Gruppeninteressen genauso bewusst nutzt wie die Kehrseiten wie Überforderung oder gegenseitige Arbeitszuweisungen vermeidet.

Kulturpolitische Positionen von Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen des LAFT Berlin sind eigenständige Organe, die ihre eigenen Positionen erarbeiten können. Diese sind jedoch nicht automatisch die Positionen des LAFT Berlin, sondern müssen dazu erst vom Vorstand und/oder der Mitgliederversammlung per Beschluss angenommen werden.

▶ Eine frühzeitige Meldung zu neuen Positionen, Plänen und/oder Ergebnissen an den Vorstand des LAFT Berlin ist wünschenswert, um Widersprüche frühzeitig zu identifizieren, auf Fragen eingehen zu können und erarbeitete Inhalte an entsprechende Stellen weiterleiten zu können. Es empfiehlt sich eine bewusst reduzierte Kommunikation an wichtigen Entwicklungspunkten, um die Kommunikation des LAFT Berlin effektiv zu halten.

Wenn die Positionen einer Arbeitsgruppe durch den Vorstand und/oder die Mitgliederversammlung beschlossen wurden, werden sie in die Positionspapiere des LAFT Berlin und die kulturpolitischen Aktivitäten und Gremien sowie in den Dialog mit Politik und Kulturverwaltung übernommen.

▶ Die Arbeitsgruppen sind gebeten, nicht ohne Abstimmung mit dem Vorstand in eigenständigen Kontakt mit Vertreter*innen der Politik oder der Verwaltung zu treten, um widersprüchliche Aussagen zu vermeiden. Bei dauerhaften unabgestimmten Aktivitäten oder schwerwiegenden inhaltlichen Differenzen zwischen den Positionen einer Arbeitsgruppe und den Positionen der Mehrheit der anderen Arbeitsgruppen des LAFT Berlin, der Vorstandsmitglieder oder der Mitgliederversammlung, kann eine Arbeitsgruppe durch den Vorstand aufgelöst werden. Dies ist bislang nicht vorgekommen.

Projektarbeit und Arbeitsgruppen

Die geförderten Projekte des LAFT Berlin sind strukturell nicht mit den Arbeitsgruppen verbunden. Bei inhaltlichen Schnittstellen empfiehlt sich daher eine direkte Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Projektverantwortlichen. Es liegt im Ermessen der Projektverantwortlichen, inwieweit eine Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe in der Projektplanung möglich und sinnvoll erscheint.

Die Arbeitsgruppen können zudem, wie alle Mitglieder, Vorschläge zur künftigen Antragstellung und/oder Projektplanung machen. Dazu empfiehlt sich ebenso eine direkte Kontaktaufnahme mit den Projektverantwortlichen oder eine direkte Rückmeldung bei der Mitgliederversammlung.

Bei Interesse an der Initiierung eines neuen Projekts und der damit verbundenen Bereitschaft an der Initiierungsphase/Antragstellung mitzuwirken, empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Anfrage an den Vorstand, ob aktuell Kapazitäten für neue Projekte bestehen.

Neue Mitglieder von Arbeitsgruppen und notwendige Vorkenntnisse

Alle Arbeitsgruppen sollten grundsätzlich offen für neue Interessierte sein. Bei fortgeschrittenen Arbeitsständen oder kurz vor Veranstaltungen ist eine Arbeitsgruppe eventuell erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder für neue Interessierte zugänglich. Bei Interesse an einer Mitarbeit empfehlen wir die direkte Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe bei einer Mitgliederversammlung oder einer anderen Veranstaltung.

Ein Engagement in einer Arbeitsgruppe empfiehlt sich grundsätzlich für Menschen, die ein dauerhaftes Interesse an der jeweiligen Thematik und/oder Vorkenntnisse mitbringen sowie kontinuierlich Zeit für eine Tätigkeit im Ehrenamt aufbringen können. Nur bei besonders regem Interesse an der Thematik ist eine Mitwirkung auch ohne Vorkenntnisse für alle Seiten zufriedenstellend.

Arbeitsstrukturen und Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitsgruppen

Die Arbeitsstrukturen und die Terminfrequenz der jeweiligen Arbeitsgruppen sind sehr unterschiedlich und selbst gewählt. Die Arbeitsgruppen sind selbst organisiert und erarbeiten ihre eigene Struktur. Eine gewisse Verteilung von Zuständigkeiten wie Protokoll führen oder Terminkoordination empfiehlt sich ebenso wie eine regelmäßige Rotation dieser Zuständigkeiten.

Der LAFT Berlin verfügt derzeit leider über nahezu keine finanziellen Mittel für seine kulturpolitische Arbeit. Geringe Zuschüsse aus den Mitgliedsbeiträgen für Veranstaltungen, die Bereitstellung von Besprechungsräumen für Treffen oder ähnliches ist jedoch in Einzelfällen auf Nachfrage möglich.

Vorstandsmitglieder oder Mitarbeitende in Projekten des LAFT Berlin sind innerhalb von Arbeitsgruppen ebenso im Ehrenamt tätig wie alle anderen Mitglieder der Arbeitsgruppen auch. Sie können ebenso Aufgaben für die Arbeitsgruppe übernehmen wie alle anderen Mitglieder auch und müssen es ebenso wenig.

Erfahrene, ehemalige und aktuelle Mitglieder des Vorstands sind allerdings optimale Ansprechpersonen, um sich über realistische Ziele und geeignete Arbeitsstrukturen von Arbeitsgruppen auszutauschen.

Da der LAFT Berlin aber nicht über eine Geschäftsstelle verfügt, ist eine Übernahme von Arbeitsaufträgen aus den Arbeitsgruppen aktuell nicht möglich. Es empfiehlt sich daher, in den Arbeitsgruppen Vorhaben zu erarbeiten, die möglichst eigenständig umsetzbar sind.

Fragen? Lust auf Ehrenamt? Neues Thema?

Bei Interesse an der Mitarbeit in einer bestehenden oder Gründung einer neuen Arbeitsgruppe sowie für alle weiteren Fragen, freuen wir uns auf Besuch bei der nächsten Mitgliederversammlung oder alternativ auch auf eine E-Mail an info@laft-berlin.de.